Fauna Flora Rheinland-Pfalz 9: Heft 3 (2001): S.1025-1028. Landau

Der Pelargonien-Bläuling *Cacyreus marshalli* (Lepidoptera: Lycaenidae) erstmals auch in Rheinland-Pfalz beobachtet

von **Siegfried Filus, Erwin Rennwald** und **Tom Schulte**

Inhaltsübersicht

1. Fundort
2. Literatur

1. Fundort

Am 18. Juli 2001 erfolgte der Erstfund des Pelargonien-Bläulings *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, für Rheinland-Pfalz. Ein einzelner Falter wurde bei Assenheim im Landkreis Ludwigshafen in einem Winzergarten durch S. FILUS festgestellt. Die Art gilt in Südafrika - und mittlerweile teilweise auch in Spanien - als „Geranienschädling". Der Fund dieses südafrikanischen Falters bei uns sei in den Zusammenhang mit den in den letzten zwölf Jahren erfolgten weiteren Beobachtungen in Europa gestellt.

Die Tiere sind in der Regel kleiner als der bekannte Hauhechel-Bläuling (*Polyommatus icarus*), in beiden Geschlechtern oberseits braun. Die Hinterflügel sind auffallend lang geschwänzt, die Flügelfransen schwarz und weiß gescheckt. Die charakteristischen Flügelunterseiten sind völlig anders als die der einheimischen Arten und machen den Falter unverwechselbar. TOLMAN & LEWINGTON (1998) bilden die Art in Farbe ab. Die Raupen des Bläulings leben an *Pelargonium*, häufig - wenn auch nicht zutreffend - als Zier-„Geranie" bezeichnet. Nach TOLMAN & LEWINGTON (1998) fressen die Raupen in Südafrika auch an *Geranium*. Weiter schreiben sie: „Unter Zuchtbedingungen dauert Entwicklung einer Generation bei 25° C etwa einen Monat. Raupe bevorzugt Blüten und Blütenknospen, nutzt aber auch alle grünen Teile der Pflanze. Raupe blassgrün mit roten Zeichnungen und langen, steifen weißen Haaren. Puppe ähnlich gefärbt und gezeichnet".

Im Jahre 1990 erschienen die beiden ersten Publikationen über das soeben neuentdeckte europäische Vorkommen des südafrikanischen Pelargonien-Bläulings auf Mallorca (RAYNOR 1990), wobei EITSCHBERGER & STAMER (1990) bereits fragten:

„*Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, eine neue Tagfalterart für die europäische Fauna?". Nach ANKEN (1996) erreichte die Art 1992 - von den Balearen kommend - das europäische Festland (zwei abgeflogene Männchen etwas nördlich Valencia), und 1995 notierte er größere Falteranzahlen im Kreis Alicante. In Andalusien hat sich der Bläuling mittlerweile offensichtlich erheblich ausgebreitet (REINHARDT 1999). KRAUS (1999) berichtet von Funden im Herbst 1997 in der nordspanischen Region Gerono an der Grenze zu Südfrankreich. LUY (1996) stellte „Die Publikationen über *Cacyreus marshalli* (BUTLER, 1898) seit seinem Auftauchen in Europa" zusammen und ergänzte die Liste in seiner Lycaeniden-Bibliographie (LUY 1999). In Südfrankreich scheint sich die Spezies mittlerweile fest eingebürgert zu haben (SARTO I MONTEYS 1997, 1998, TAVOILLOT 1997). Ende Juli bis Anfang August 2000 war der Falter bei Narbonne der am häufigsten im Siedlungsbereich zu beobachtende Bläuling. Er flog regelmäßig um Zier-„Geranien" und wurde auch bei der Eiablage auf *Pelargonium* beobachtet (SCHULTE, unveröff.).

Außerhalb dieses spanischen und südfranzösischen Areals meldet TROUKENS (1991) einen ersten Falter aus Belgien in einem Brüsseler Garten mit *Pelargonium*, BAAIJENS (2000) informiert über den Erstfund in den Niederlanden. TOLMAN & LEWINGTON (1998) berichten - ohne Nennung der Quelle - über verschiedene Kolonien 1996 in der Umgebung von Rom.

Dass die Art demnächst auch in Deutschland zu beobachten wäre, war spätestens ab Mitte der 90er Jahre zu erwarten. GRIES (1999, weitere Erläuterungen bei GRIES 2000) meldet dann auch den Erstfund für Nordrhein-Westfalen: ein Weibchen am 13.9.1999 in einem Hausgarten in Viersen (NW Mönchengladbach), dem noch im selben Jahr der Erstfund für Hessen folgte (THIELE & NÄSSIG 2000 nach einem von B. LANGER gefundenen, am 23.10.1999 an einer Hauswand in Frankfurt-Nied sitzenden Falter).

Der jetzt erfolgte Erstnachweis für Rheinland-Pfalz bei Ludwigshafen verwundert demnach nicht weiter, er zeigt aber an, dass auf die Art auch in Deutschland weiterhin zu achten ist. Dabei ist der Einschätzung von THIELE & NÄSSIG (2000) zu folgen: „Es bleibt abzuwarten, wie diese subtropisch-mediterrane Art längerfristig mit Kälteeinbrüchen in der Mediterraneis fertig wird. Den frostigen Winter in Mitteleuropa sollte die Art wohl nur in Gewächshäusern überstehen können". Da Zier-„Geranien" aber auch von Privatleuten regelmäßig an frostfreien Stellen im Haus überwintert werden, könnte sich die Art aber möglicherweise auch außerhalb von Gewächshäusern halten. Die beiden Kosmos-Artikel von KETTEMBEIL (1994) „Falter ohne Feinde. Gefahr für Geranien" und SCHÜRMANN (1994) „Falter ohne Feinde. Wann kommt der Geranienfresser?" waren für Deutschland wohl etwas übertrieben - aber wer weiß, was uns der Klimawandel und der weltweite Handel noch alles bringen werden!

2. Literatur

ANKEN, R. H. (1996): Über einen neuen Fundort der südafrikanischen Lycaenide *Cacyreus marshalli* BUTLER (1898) auf dem europäischen Festland nebst Schlußfolgerungen zu den möglichen Ursachen seiner Verbreitung. – Atalanta **27**: 323-328. Würzburg.

BAAIJENS, A. (2000): Het geraniumblauwtje in Nederland! – Vlinders **15**: 32. Wageningen.

EITSCHBERGER, U. & P. STAMER (1990): *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, eine neue Tagfalterart für die europäische Fauna? (Lepidoptera, Lycaenidae). – Atalanta **30**: 101-108. Würzburg.

GRIES, N. (1999): Erstfund für Deutschland. Großer Wunderbläuling in Viersen. – Naturspiegel **22** (4): 22. Krefeld.

– (2000): Weitere Informationen zum Erstfund von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 in Deutschland (Lep., Lycaenidae). – Melanargia **12** (1): 15-16. Leverkusen.

KETTEMBEIL, S. (1994): Falter ohne Feinde. Gefahr für Geranien. – Kosmos **1994** (3): 9-10. Stuttgart.

KRAUS, W. (1999): Beobachtungen zur Macrolepidopterenfauna der Iberischen Halbinsel. Teil 1: Allgemeiner Teil und Artenliste bis Tagfalter. – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo N.F. **20**: 41-104. Frankfurt a. Main.

LUY, U. (1996): Die Publikationen über *Cacyreus marshalli* (BUTLER, 1898) seit seinem Auftauchen in Europa (Lepidoptera, Lycaenidae). – Atalanta **27**: 591-594. Würzburg.

– (1999): Lycaeniden-Bibliographie 1997 Bd. **5**. – Selbstverlag. Kleinrinderfeld.

RAYNOR, E. M. (1990): The occurence of a *Cacyreus species* in Majorca. – Entomologist' s Record and Journal of Variation **102**: 250. London.

REINHARDT, R. (1999): Weitere Fundorte von *Cacyreus marshalli* (BUTLER, 1898) in Andalusien auf dem spanischen Festland (Lepidoptera, Lycaenidae). – Atalanta **21**: 153-154. Würzburg.

SARTO I MONTEYS, V. (1997): *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, se establece en Francia. Nuevos datos sobre su biologia. – SHILAP Revista lepidopterologica **25**: 141-142. Madrid.

– (1998): El taladro de los geranios *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 se establece en Francia. Nuevos datos sobre su biologia. – SHILAP Revista lepidopterologica **26**: 221-227. Madrid.

SCHÜRMANN, A. (1994): Falter ohne Feinde. Wann kommt der Geranienfresser? – Kosmos **1994** (7): 11. Stuttgart.

TAVOILLOT, C. (1997): Présence de *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 en France. – Revue de l' Association Roussillonnaise d' Entomologie **6**: 33-38. Perpignan.

THIELE, J. & W. NÄSSIG (2000): Der Pelargonienbläuling *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 auch in Deutschland (Lepidoptera, Lycaenidae, Polyommatinae). – Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo N.F. **20**: 290. Frankfurt a. Main.

TOLMAN, T. & R. LEWINGTON (1998): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. – Kosmos-Naturführer. 319. S., Stuttgart.

TROUKENS, W. (1991): *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 angetroffen in Belgie. – Phegea **19**: 129-131. Berchem.

Manuskript eingereicht am 27. Juli 2001.

Anschrift der Verfasser:
Siegfried Filus, Kreisverwaltung Ludwigshafen, Europaplatz 5, 67063 Ludwigshafen, Landespflege@KV-LU.de
Erwin Rennwald, Mozartstraße 8, 76287 Rheinstetten, e-mail: rennwald@bigfoot.de
Tom Schulte, Ludwigstraße 40, 76768 Berg, e-mail: Tom.Schulte@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz

Jahr/Year: 2000-2002

Band/Volume: 9

Autor(en)/Author(s): Filus Siegfried, Rennwald Erwin, Schulte Tom

Artikel/Article: Der Pelargonien-Bläuling Cacyreus marshalli (Lepidoptera: Lycaenidae) erstmals auch in Rheinland-Pfalz beobachtet 1025-1028